Anlage 11
(zu § 32 Abs. 4 ThürLWO)

Blatt-Nr. _____

Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Wahlkreisvorschlag)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Zu Wahlkreisvorschlägen von Parteien dürfen Unterschriften erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist; vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. **Jeder Wahlberechtigte darf mit seiner Unterschrift nur einen Wahlkreisvorschlag unterstützen.** Wer mehrere Wahlkreisvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d i.V.m. § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.

(Dienstsiegel der Dienststelle des Kreiswahlleiters)

Ausgegeben

Erfurt, den 02.08.2019

Der Kreiswahlleiter

Unterstützungsunterschrift

(vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift

A	den Wahlkreisvorschlag der	**Basisdemokratie Jetzt (Basisdemokratie Jetzt)** (Name der **Partei** oder ihre Kurzbezeichnung)
oder		
B	den Wahlkreisvorschlag der	_____ (Kennwort des **anderen** Wahlkreisvorschlages)

bei der Wahl zum 7. Thüringer Landtag,

in dem **Grysczok, Marcus, Schillerstraße 17, 99096 Erfurt** als Bewerber
(Familienname, Vorname, Anschrift - § 13 ThürLWG -)

im Wahlkreis **25 Erfurt II** benannt ist.
(Nummer und Name)

_____
(Familienname)

_____ _____
(Vorname) (Tag der Geburt)

Anschrift (§ 13 ThürLWG)

_____
(Straße, Hausnummer)

_____
(Postleitzahl, Wohnort)

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.[1)]

_____ _____
(Ort, Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Zusatz für A

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift
für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als **Partei** den obigen Wahlkreisvorschlag als **anderen Wahlkreisvorschlag** unter dem Kennwort **Basisdemokratie Jetzt (Basisdemokratie Jetzt)**
(Kennwort des Wahlkreisvorschlages)

_____ _____
(Ort, Datum) (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

(Nicht vom Unterzeichner ausfüllen)

Bescheinigung des Wahlrechts [2)]

Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Er/Sie hat **am Tag der Unterzeichnung** das 18. Lebensjahr vollendet, seit mindestens drei Monaten seine/ihre Wohnung (§ 13 ThürLWG) im Freistaat Thüringen und ist nicht nach § 14 des Thüringer Landeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen. Die Wahlberechtigung bezieht sich auf den oben bezeichneten Wahlkreis.

(Dienstsiegel)

_____, den _____

Die Gemeindebehörde

_____

1) Wenn der Unterzeichner die Bescheinigung des Wahlrechts selbst einholen will, streichen.
2) Die Gemeinde darf das Wahlrecht nur jeweils einmal für einen Wahlkreisvorschlag und eine Landesliste bescheinigen; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung des Unterzeichners muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.